

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 53 (1991)
Heft: 9

Rubrik: Bodenangetriebener Doppelzinkenrotor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bodenangetriebener Doppelzinkenrotor

Dr. Wolfgang Sturny, Bodenschutzfachstelle des Kantons Bern

In Zusammenarbeit mit dem nationalen Institut für Agrartechnik in England (NIAE) entwickelte die dortige Firma Bomford das Bodenbearbeitungsgerät Dyna-Drive. Einsatzschwerpunkt sind die pfluglose Feldbestellung, die Stoppelbearbeitung und das Einmischen grosser Massen von Pflanzenrückständen. Ferner kann dieses Gerät für die Saatbettbereitung nach dem Pflügen sowie nach Grünlandumbruch eingesetzt werden.

Der Doppelzinkenrotor «Dyna-Drive» wird seit dem Sommer 1987 auch in der Schweiz angeboten. Bedingt durch den Standort des Generalimporteurs R. Bovay SA, Démoret, ist das Gerät v.a. in der Westschweiz stark verbreitet.

Die besondere Form, Anordnung und Arbeitsweise der Löffelzinken ermöglicht eine flache Bearbeitung bei geringer Bodenbewegung. Bedingt durch die erforderliche hohe Arbeitsgeschwindigkeit und den Bodenantrieb, verlangt die Maschine einen entsprechend leistungsstarken Traktor. Dank grosser Flächenleistung kann der optimale Bodenzustand bezüglich Feuchtigkeit und Tragfähigkeit abgewartet werden. Wird der Dyna-Drive nur dann eingesetzt, kann eine solche Bearbeitung als

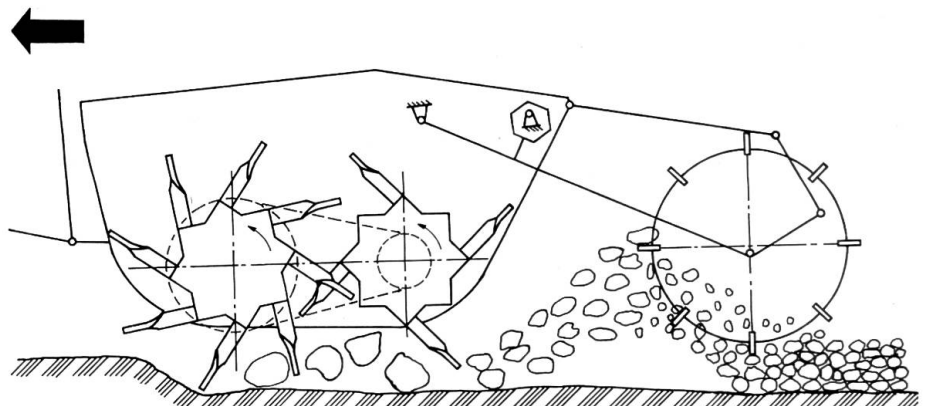


Abb. 1: Aufbau und Funktion des Dyna-Drive. Der Frontrotor (Lockerungseffekt) ist mit acht tangential in Fahrtrichtung, der Heckrotor (Zerkleinerungs- und Mischeffekt) mit vier tangential gegen die Fahrtrichtung angeordneten, spiralförmig gekrümmten bzw. um 90° gedrehten Zinken bestückt. Den Abschluss des Gerätes bildet eine Flachstegwalze mit sechs Tiefenstellungen und einem verstellbaren Prallblech.



Abb. 2: Der Dyna-Drive ist mit ineinander greifenden, selbstreinigenden 4 cm breiten Löffelzinken ausgestattet, die eine Arbeitstiefe von 3–14 cm erreichen. Der Frontrotor wird durch die Vorfahrt über den Boden, der Heckrotor über eine Zahnradkette vom Frontrotor mit dreifacher Umfangsgeschwindigkeit angetrieben. Dank der sehr niedrigen, bodenschonenden Rotordrehzahl beträgt die Nutzungsdauer eines Zinkensatzes zwischen 400 und 1200 ha.

bodenschonend gewertet werden.

Der Leistungsbedarf sowie weitere Erfahrungswerte wurden seinerzeit in mehreren Feldeinsätzen an der FAT in Tänikon ermittelt.

Arbeitsweise

Zwei gleich grosse Rotoren (65 cm Durchmesser) arbeiten mit unterschiedlicher Umfangsgeschwindigkeit ohne Zapfwellenantrieb (Abb. 1, 2). Empfohlen werden Arbeitsgeschwindigkeiten von 8–12 km/h. Sofern es die Bedingungen zulassen, kann bis zu 18 km/h schnell gefahren werden.

Geräteausrüstung und Handhabung

Die technischen Daten sind in Tabelle 1 zusammengestellt. Das Gerät ist einfach konstruiert und sehr stabil sowie funktionssicher gebaut. Reparaturkosten sind minim. Bis heute ist in der Schweiz, dank der hohen Nutzungsdauer, noch kein Zinkensatz erneuert worden. Der Wartungsaufwand ist gering. Alle acht Schmiernip-pel sind leicht zugänglich, die Antriebskette für den Heckrotor läuft im Ölbad.

Leistungsbedarf

Im Gegensatz zu zapfwellenge-triebenen Geräten wird bei gezo-genen Geräten die Motorleistung mit schlechterem Wirkungsgrad übertragen (Getriebeverluste und Schlupf). Bedingt durch die hohe Arbeitsgeschwindigkeit und den Bodenantrieb, sind rund 30 kW (40 PS) pro m Arbeitsbreite als



Abb. 3: Der Doppelzinkenrotor ermöglicht ein auf die gewünschte Tiefe gut einstellbare und schlagkräftige Stoppelbearbeitung. Im Vergleich mit einer dreibal-kigen Spatenrollegge ergab sich mit dem Dyna-Drive auf Leimboden ein mehr als doppelt so guter Ausgang der ausgefallenen Körner.

Mit einer aufgebauten Sämaschine mit Pneu-antrieb (siehe Abb. 5) kann Saatgut in den abfliessenden Erdstrom geleitet und somit gleichzeitig die Folgekultur be-stellt werden.

Generalimporteure für Dyna-Drive-Doppelzinkenrotoren: René Bovay, Démoret VD, vertreten in der Deutschschweiz durch Hans Thier, Landmaschinen, Biberist SO.




Abb. 4: Grosse Mengen an Pflanzenrückständen werden mit dem Dyna-Drive verstopfungsfrei in die obersten Bodenschichten eingemischt: Stoppeln, Getreide- oder Maisstroh, Stallmist, Gründüngungen. Für das Zerkleinern und Einarbeiten von abgeernteten, noch stehenden Tabakbeständen braucht der bodenangetriebene Doppelzinkenrotor nur halb so lang wie der zapfwellen-getriebene Zinkenrotor.

Doppelbereifung

Gitterräder, Pneus und Felgen



 **müller-ruswil**
Müller Agro-Räder AG.
 6017 Ruswil
 Tel. 041/73 11 58, Fax 041/73 26 66

alle Grössen – für alle
 Traktoren-Typen.
 Die grösste Auswahl
 in der Schweiz.

Verkauf durch den
 Landmaschinen-Fachhandel.



Keine Erntesorgen mehr...
 durch die mechanischen

Kirschen- und Obsternte- Geräte

Seil-Schüttelgeräte
 System Harter DBP

Verlangen Sie Prospektmaterial!

W. Fankhauser
 Maschinenfabrik, 6102 Malters





041 97 11 58/041 97 33 52



Abb. 5: Auf Grossbetrieben erfolgt die Saatbettbereitung nach dem Pflügen vielfach im ersten Arbeitsgang (Einebnen) mit dem Dyna-Drive, bevor das Feld endgültig bestellt wird.

Gesamtleistungsbedarf anzusetzen. Mit zunehmender Geschwindigkeit steigt der Zugkraftbedarf markant an (Abb. 6).

Abschliessende Betrachtungen

Der Dyna-Drive ist ein schlagkräftiges und universelles Bodenbearbeitungsgerät, dessen Vor- und Nachteile in der Zusammenstellung enthalten sind (vgl. Kasten). Bei standortgerechter Anwendung können sowohl die Bodenbearbeitungsintensität als auch der Herbizidaufwand gesenkt werden. Somit hat dieses Gerät

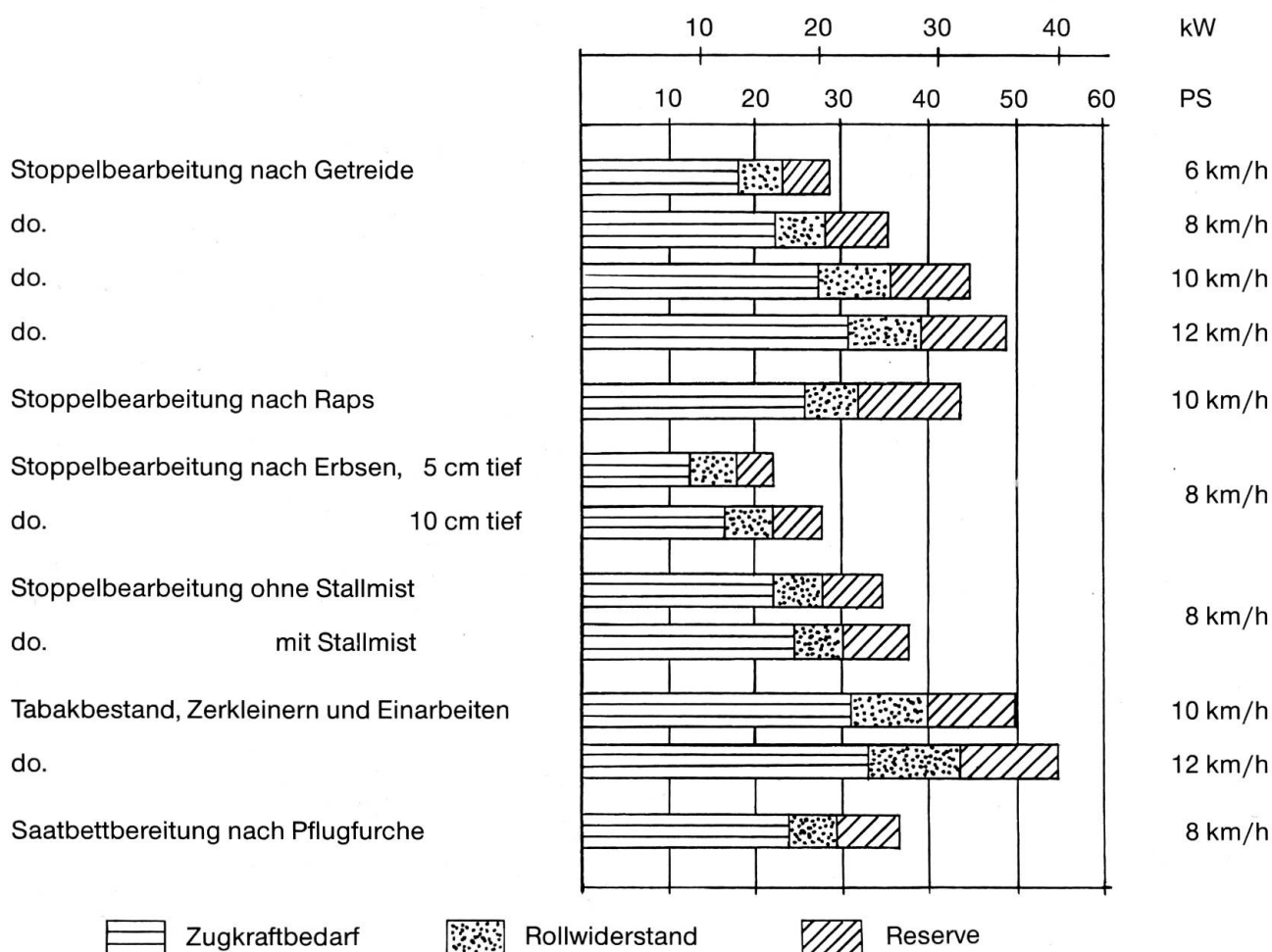


Abb. 6: Gesamtleistungsbedarf des Dyna-Drive pro m Arbeitsbreite (Durchschnittswerte von 4 bis 10 Einzelmessungen auf sandigem bis tonigem Lehm, FAT-Tänikon).

Tabelle 1: Technische Daten des Dyna-Drive

Typ		DD 2000	DD 2600	DD 3000
Transportbreite	(cm)	240	300	340 ¹⁾
Arbeitsbreite	(cm)	210	270	310
Gewicht, mit Flachstegwalze	(kg)	1050	1310	1480
Zinkenzahl		124	160	184
Preis: Gerät	(Fr.)	10800.-	13500.-	15000.-
Zinkensatz	(Fr.)	2108.-	2720.-	3128.-
Anteil verkaufter Geräte	(%)	36	51	13
Modifizierte Aufbausämaschine Fiona				
Preis: Grassämaschine	(Fr.)	3000.-	3020.-	-
Getreidesämaschine	(Fr.)	4600.-	4620.-	-

¹⁾ Max. zugelassene Breite für Strassentransport: 300 cm
(Abhilfe: Langfahrvorrichtung; Tiefgang-Transportwagen)

durchaus seinen Platz in der integrierten Pflanzenproduktion. Durch überbetrieblichen Einsatz des Dyna-Drive werden Auslastung und Wirtschaftlichkeit ver-

bessert, aber es darf nicht auf Kosten des Bodens geschehen, wenn unter nicht optimalen Bedingungen gearbeitet werden muss!

Vorteile:

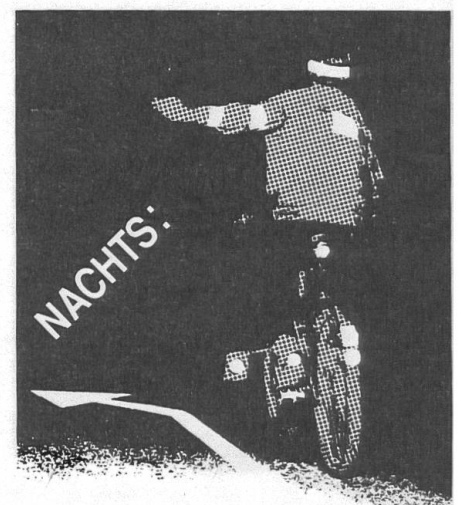
- Eignung für sämtliche Böden, Bodenbeschaffenheiten und Einsatzverhältnisse
- Flaches Bearbeiten fördert Auflaufen von Ausfallerntgut und Unkräutern
- Guter Einarbeitungseffekt (80%) trotz grosser Mengen an Pflanzenrückständen
- Stroh-Bodengemisch schützt vor Erosion und Verschlammung
- Keine Schmierschichtbildung
- Wurzelunkräuter werden auf Bodenoberfläche abgelegt, kein Zerschneiden
- Hohe Flächenleistung (2-3 ha/h)
- Reduzierter Energiebedarf und Kostenaufwand pro Leistungseinheit
- Sehr geringer Zinkenverschleiss (kein Zwangsantrieb)
- Einfache Bedienung und Wartung

Nachteile:

- Hoher Leistungsbedarf (30 kW = 40 PS pro m Arbeitsbreite)
- Bei trockenen Tonböden und verhärteten Fahrspuren unregelmässige Arbeitstiefe (Abhilfe: Spurlockerer)
- Bei trockenem Boden grosse Staubeentwicklung (Abhilfe: breites Gummituch vor dem Frontrotor)
- Für kleine Flächen ungeeignet, da doppelt so langes Vorgehens wie für Zapfwellengeräte notwendig

Verzeichnis der Inserenten

Aebi & Co., Burgdorf	46
Aeschlimann AG, Zofingen	3
Agroelec AG, Oberstammheim	43
Agrotec AG, Siglistorf	48
Andermatt, Merenschwand	31
ATV Walter Hübscher, Gachnang	45
Bärtschi AG, Hüsli	2
Blaser AG, Hasle-Rüeggisau	2. US
Bucher Guyer AG, Niederweningen	39, 48
Chappuis, Willisau	44
CPO AG, Stüsslingen	2
Dezelhofer AG, Niederbüren	4
Egger Josef, Udligenswil	47
Erag AG, Arnegg	4, 17, 41, 43, 45
Fankhauser Walter, Malters	2, 20, 45
Favre R. SA, Payerne	4, 43
Frank, Sursee	43
Gehrig AG, Ballwil	40
Gerber R.W., Muri	41, 45
Gloor Gebr. AG, Burgdorf	43
Grunderco AG, Aesch	6
Grüter Peter, Eschenbach	42
Hetroc AG, Jona	48
HKS Fördertechnik AG, Marthalen	4. US
Huber Walter AG, Lengnau	41, 45
Hürlimann AG, Schwarzenbach	1
Joller Melchior, Hellbühl	45
Keller Louis, Oberwil	47
Klarer, Hallau	42
Kleber SA, Zürich	3. US
Kohli Hansueli, Gisikon	42
F. Kolb AG, Embrach	41
Konkurswarenverkauf, Mägenwil	40
Krefina Bank AG, St. Gallen	40
Marolf Walter AG, Finsterhennen	37
Maxwald, Ohldorf (A)	17
Müller Agro Räder, Ruswil	20
Neuhaus AG, Beinwil	2
Nomaco AG, Rapperswil	3
Pneu Shop Junod, Pfäffikon	46
Saxer AG, Hegnau-Volketswil	44
Straub Ernst AG, Koppigen	4. US
Tractotech AG, Altendorf	44
Vogt Jürg, Allschwil	47
Würzler Technik AG, Affoltern	5
Zaugg Gebr. AG, Eggwil	46
Zemp Gebr. AG, Wolhusen	47, 48
ZT-Fachmessen AG, Zürich	38
Zumstein AG, Zuchwil	4



**SEHEN
UND GEGEHEN WERDEN**